

Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 5. Sitzung / 18. WP der Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen
am Donnerstag, 04.11.2021, 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Niederlemp; Sitzungssaal

Anwesenheiten

(Anwesenheitsliste entfernt)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Mitteilungen und Anfragen
 - 3.1 Nachfolgenutzung Gelände ehemals Omniplast
 - 3.2 Digitalisierung
 - 3.3 Wildschaden Bolzplatz Ichelhausen
 - 3.4 Ampelanlage B277
 - 3.5 Kanalbaumaßnahme Stegwiese / Austraße
 - 3.6 Schließung Kindertagesstätten
 - 3.7 Kindertagesstätte "Borngraben / Zehnetfrei"
 - 3.8 Verkauf Grundstück für Rettungswache
 - 3.9 Wildschäden
4. Beitritt in den Hochwasserzweckverband Lahn-Dill und Einstellung der Beitragskosten in den Haushalt 2022 (VL-123/2021)
5. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Ehringshausen vom 26. September 2021 sowie über Einsprüche nach § 25 Hess. Kommunalwahlgesetz (KWG) (VL-120/2021)
6. Verwendung alternativer Streustoffe im Winterdienst
7. Antrag der CDU-Fraktion vom 19.10.2021;
Änderung der Entschädigungssatzung

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gemeindevertreter Henner Böhm beantragt die Tagesordnung um den Punkt „Verwendung alternativer Streustoffe im Winterdienst“ zu erweitern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den Punkt „Verwendung alternativer Streustoffe im Winterdienst“ zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Nachfolgenutzung Gelände ehemals Omniplast

Bürgermeister Mock teilt mit, dass sich die Nachfolgenutzung des ehemaligen Omniplastgeländes in eine gute Richtung entwickle. Im westlichen Bereich könne eine Marktsituation entstehen, im östlichen Teil sei eine industrielle Nutzung angedacht.

3.2 Digitalisierung

Bürgermeister Mock teilt mit, dass dies eine „teilweise schwere Kost“ sei. Es werde eine Projektsteuerungsgruppe ins Leben gerufen, die aus Herrn Zienert, Herrn Regel und Herrn Blecker bestehe. Diese werde erweitert um jeweilige „Lotsen“. Am nächsten Donnerstag sei der Startschuss. Die Gemeinde sei auf einem guten Weg.

Beigeordneter Koch fragt an, ob es eine Umsetzungsstrategie gebe. Er mahnt an, Synergien zu nutzen und weitere Schritte folgen zu lassen.

Bürgermeister Mock verweist auf ein Zusammenwirken vieler Kommunen. Umsetzungsstrategien und Ziele müssten noch entwickelt werden, seien jedoch schon angedacht.

3.3 Wildschaden Bolzplatz Ichelhausen

Gemeindevertreter Rill verweist auf Wildschäden auf dem Bolzplatz in Ichelhausen. Er fragt an, was die Gemeinde hiergegen tun wolle.

Bürgermeister Mock führt aus, dass für ihn diese Information neu sei. Er gehe davon aus, dass der FC Leergut die Schäden selbst beseitigen könne.

Gemeindevertreter Werkmeister führt aus, dass rund ein Drittel des Platzes erheblich betroffen sei und der Verein dies nicht in Eigenleistung beseitigen könne.

Bürgermeister Mock sagt eine Überprüfung zu.

3.4 Ampelanlage B277

Gemeindevertreter Herbel verweist darauf, dass die Fußgängerquerung auf der B277 ursprünglich im zweiten Quartal 2021 baulich umgesetzt werden sollte. Er fragt nach dem Sachstand.

Bürgermeister Mock entgegnet, dass die Planungen auf 2022 verschoben worden seien, weil es bei der Fortführung der Wegeführung Probleme gäbe.

Gemeindevertreterin Stopperka fragt an, ob bei dem Termin hinsichtlich der Ampelanlage auch Vertreter der Gemeinde vor Ort gewesen seien.

Dies wird vom Bürgermeister bestätigt. Man müsse sich über eine weitere Wegeführung Gedanken machen. Er gehe davon aus, dass es einen neuen Termin zur Abstimmung der Maßnahme gebe.

3.5 Kanalbaumaßnahme Stegwiese / Austraße

Gemeindevertreter Herbel fragt an, wann die Kanalbaumaßnahme in der Stegwiese umgesetzt werde.

Bürgermeister Mock antwortet, dass die vorbereitende Maßnahme in der Austraße normalerweise in diesem Jahr hätte baulich umgesetzt werden sollen. Allerdings gestalte sich die Behördenabstimmung schwierig. Stand derzeit sei, dass die Austraße im Jahr 2022 und die Stegwiese im Jahr 2023 umgesetzt werde. Er müsse daher seine in diesem Zusammenhang getätigten Aussagen der Vergangenheit korrigieren.

3.6 Schließung Kindertagesstätten

Gemeindevertreterin Esch-Gombert verweist darauf, dass die Kindertagesstätte „Auf der Heide“ in letzter Zeit öfters geschlossen worden sei. Insbesondere letzten Mittwoch sei dies kurzfristig geschehen. Sie fragt an, wie das sein könne. Es herrsche ein großer Unmut in der Elternschaft. Auch Gruppen würden immer wieder kurzfristig gemischt und Betreuungszeiten reduziert.

Bürgermeister Mock verweist auf aktuell hohe Fehlzahlen im Bereich des Personals. Die jetzige Situation lasse sich leider nicht ändern. Man habe aber für die Zukunft durch Personalwechsel vorgesorgt.

Gemeindevertreterin Vanderlinde-Teusch fragt an, um welche Erkrankungen es sich handle.

Herr Regel antwortet, dass diese vielschichtig seien. Er ergänze, das teilweise in einer Einrichtung bis zu 14 Mitarbeitern gefehlt hätten. Man habe durch Zusammenlegung versucht, das Notwendigste aufzufangen. Eine Notbetreuung sei zu jeder Zeit bei entsprechender Begründung möglich gewesen. Er habe in diesem Zusammenhang viele Gespräche mit Eltern geführt um die Situation transparent zu halten. Die Einrichtungen würden sich künftig gegenseitig aushelfen und auch die Langzeiterkrankten würden demnächst zumindest teilweise wieder zurückkehren. Insofern gehe er von einer Entspannung der Situation aus.

3.7 Kindertagesstätte "Borngraben / Zehnetfrei"

Gemeindevertreterin Esch-Gombert fragt an, warum kein Fortschritt bei der Kindertagesstätte „Borngraben / Zehnetfrei“ zu erkennen sei.

Bürgermeister Mock entgegnet, dass der Bauantrag schon länger eingereicht sei, dieser aber bei der Genehmigungsbehörde aktuell offensichtlich nicht weiterbearbeitet werde und in der Abteilung Brandschutz „liege“.

3.8 Verkauf Grundstück für Rettungswache

Gemeindevertreter Werkmeister fragt nach dem Verkauf des Grundstückes Rettungswache an das Deutsche-Rote-Kreuz.

Bürgermeister Mock entgegnet, dass die Angelegenheit beim Notar liege.

3.9 Wildschäden

Gemeindevertreter Ryzek verweist auf zahlreiche Wildschäden in der Gemeinde.

Er bittet auf die Jagdpächter zwecks Regulierung zuzugehen.

Bürgermeister Mock antwortet, dass einige Schäden in befriedeten Bezirken lägen und die Jagdpächter dafür nicht zuständig seien.

Herr Ryzek regt an, über freiwillige Regulierungen im Einvernehmen mit den Geschädigten zu reden.

Gemeindevertreter Henner Böhm spricht Vergrämnungsmaßnahmen an, die vor Wildschäden schützen könnten.

4. Beitritt in den Hochwasserzweckverband Lahn-Dill und Einstellung der Beitragskosten in den Haushalt 2022 VL-123/2021

Der Vorsitzende Rainer Bell verweist auf die Verwaltungsvorlage.

Er berichtet, dass der Gemeindevorstand dieser nicht zugestimmt habe und es sich bei diesem Tagesordnungspunkt daher um einen formellen Antrag des Bürgermeisters handle.

Bürgermeister Mock führt aus, dass der Vorstand einen Beitritt nicht empfohlen habe. Die Vertreter des Lahn-Dill-Kreises, Herr Schreiber und Herr Kipper, hätten im entsprechenden Fachausschuss weitergehende Informationen geliefert, die dem Gemeindevorstand nicht vorgelegen hätten. Er sei der Auffassung gewesen, dass eine solch wichtige Angelegenheit trotzdem in der Gemeindevertretung besprochen werden müsse. Er bitte um Zustimmung, da die zu bewältigenden Aufgaben nicht alleine umgesetzt werden könnten.

Gemeindevertreter Tobias Bell fragt an, warum der Gemeindevorstand gegen den Beitritt gestimmt habe.

Bürgermeister Mock entgegnet, dass das Gremium sich an den Kosten gestört habe, die dort aufgeführt worden seien. So seien dort ausschließlich zunächst Geschäftskosten aufgeführt. Ein Großteil der Aufgaben läge ohnehin bei der Gemeinde Ehringshausen und man habe die Auffassung vertreten, dass diese teilweise in Eigenleistung umgesetzt werden könnten.

Gemeindevertreter Kunz berichtet, dass das Thema des Beitritts zum Zweckverband in der FWG-Fraktion lange besprochen worden sei. Man habe sich insbesondere an der Anlage zur Vorlage was das Thema Personal- und Raumkosten betreffe, gestört. Auch habe man sich die Frage gestellt, ob der Lahn-Dill-Kreis die Aufgaben nicht selbst übernehmen könne.

Letztendlich sei es jedoch Aufgabe der Kommunen den Hochwasserschutz umzusetzen und der Lahn-Dill-Kreis fungiere als Aufsicht. Eine Ausnahme sei die Aartalsperre, bei der der Lahn-Dill-Kreis allerdings Eigentümer sei. Man sei sich im Klaren, dass ein 100%iger Schutz nicht möglich sei, jedoch wolle jeder etwas für den Hochwasserschutz tun.

Man habe sich daher für einen Beitritt ausgesprochen. Auch mit einem Beitritt werde die Verwaltung vor Ort eingebunden werde. Der Verbandsgedanke sei wichtig, noch wichtiger jedoch, dass etwas umgesetzt werden. Nichts zu unternehmen, sei keine Lösung. Man müsse darauf achten, dass keine Repräsentationsstellen geschaffen werden.

Gemeindevertreter Dr. Rauber zeigt sich froh, dass eine breite Zustimmung zum Beitritt in den Hochwasserzweckverband sich abzeichne. Der Hochwasserschutz habe eine zentrale Bedeutung und die Aufgabe liege bei der Gemeinde. Der Kommune fehle es an Spezialpersonal und zudem habe man keinen Zugriff auf die Ober- und Unterlieger der Gewässer. Hier sei es besser, dass man zusammenarbeite, denn alleine könne man die Aufgabenstellung nicht ohne zusätzlichen Apparat erledigen. Er verweist auf Maßnahmen der Gemeinde Ehringshausen in der Vergangenheit aber auch auf zukünftige Aufgaben. Zudem sei die Gemeinde bisher in wenigen Zweckverbänden vertreten.

Gemeindevertreter Tobis Bell verweist auf den Vortrag im Bauausschuss. Hochwasserschutz sei kein Selbstläufer. Die Maßnahmen hätten sich im Laufe der Zeit verändert. Man baue „keine grünen Löcher“ mehr, sondern es seien auch Managementaufgaben für Bauwerke zu erledigen, die beispielsweise gewartet werden müssten. Die mit der Vorlage verteilten Unterlagen seien nicht „ideal verpackt“ und eine schlechte Werbemaßnahme für den Beitritt gewesen. Letztendlich habe man hier eine Geschäftsausstattung für 165.000 € dargelegt, ohne dass konkrete Maßnahmen aufgezeigt worden seien.

Der Vorsitzende Rainer Bell verweist darauf, dass die aufgezeigten 8.000 € für die Gemeinde Ehringshausen dann nicht auskömmlich seien, wenn andere Kommunen sich nicht am Zweckverband beteiligten. Beispielsweise sei die Gemeinde Hüttenberg nicht an einem Beitritt interessiert. Wie hoch sich dann die Kosten für die Gemeinde Ehringshausen beliefen, könne man aktuell nicht sagen. Er verweist darauf, dass bei den „echten“ Hochwasserschutzmaßnahmen die künftig anstünden weitaus höhere Kosten auf die Kommune zukämen. Letztlich ginge es hier um die Frage, ob man solidarisch agiere oder der Gemeinde es gelinge, die erforderlichen Hochwasserschutzmaßnahmen in Eigenregie umzusetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Hochwasserzweckverband Lahn-Dill beizutreten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Ehringshausen vom 26. September 2021 sowie über Einsprüche nach § 25 Hess. Kommunalwahlgesetz (KWG) VL-120/2021

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die am 26.09.2021 durchgeführte Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Ehringshausen gemäß § 26 Hess. Kommunalwahlgesetz (KWG) für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Verwendung alternativer Streustoffe im Winterdienst

Gemeindevertreter Henner Böhm berichtet von dem Ortstermin des Bau- Umwelt- und Verkehrsausschusses am Bauhof. Dort habe man ausführlich das Thema Streusalzeinsatz besprochen. Auch mit dem ausführlichen Vermerk seien viele Fragen beantwortet worden. Insofern habe man dem Vorschlag Folge geleistet.

Er informiert, dass der Ausschuss beschlossen habe, die bisher am Bauhof Ehringshausen gehandhabte Praxis der Verwendung von Streusalz im Winterdienst weiter fortzuführen. Der Vorsitzende Rainer Bell ergänzt, dass die Ortsbeiräte in der Thematik nicht eingebunden sind.

**7. Antrag der CDU-Fraktion vom 19.10.2021;
Änderung der Entschädigungssatzung**

Gemeindevertreter Tobias Bell verweist auf die schriftliche Begründung zum Antrag. Er bittet um Verweisung an den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss sowie den Haupt- und Finanzausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion vom 19.10.2021 auf Änderung der Entschädigungssatzung zunächst an den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss sowie den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Vorsitzender der Gemeindevertretung Rainer Bell schließt die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen um 19:50 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ehringshausen, 30.11.2021

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Rainer Bell







Schriftführer




Daniel Regelf

Übersicht aller Anträge der Fraktionen sowie der Ortsbeiräte

Stand: 30.11.2021

KW = "künftig wegfallend", ab der nächsten Ausfertigung wird dieser Antrag in die Archivliste verschoben, er ist nur noch einmal deklaratorisch enthalten

Nr./WP	Anträge
Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung	
005/18. GemVert	<p>Änderung der Entschädigungssatzung  Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2021</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt die Änderungen an die Fachausschüsse zu verweisen (5./18.WP - 04.11.2021 - TOP 7 - einstimmig)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang</p>
007/18. GemVert	<p>Aufstellung des Haushaltsplanes 2022 - Schaffung einer neuen Stelle "Umwelt- und Klimaschutzmaganger*in"  Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 15.09.2021</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.09.2021 „Schaffung einer neuen Stelle >Umwelt- und Klimaschutzmanager*in<“ in die Ausschüsse und den Gemeindevorstand zur Beschlussempfehlung zu verweisen." (aus Sitzung 4./18.WP - 07.10.21 - TOP 9 - J:14;N:8)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang - Gemeindevorstand hat den TOP vertagt</p>
006/18. GemVert	<p>Antrag zur Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 8.2 "Schulwies/Hinter den Gräben" in Katzenfurt  Antrag der FWG-Fraktion vom 26.08.2021</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand den Bebauungsplan Nr. 8.2 Schulwies/Hinter den Gräben" in Katzenfurt zeitnah umzusetzen und die jeweils notwendigen Mittel für Planung, Umlegung und Erschließung in den entsprechenden Haushaltsjahren einzustellen." (aus Sitzung 4./18.WP - 07.10.21 - TOP 8 - J:21;N:1)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang</p>
005/18. GemVert	<p>Prüfantrag Hochwasserschutz und Katastrophenpläne  Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.07.2021</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt, den erweiterten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.07.2021 „Prüfantrag Hochwasserschutz und Katastrophenpläne“ nach Vorbearbeitung durch den Gemeindevorstand in den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 4./18.WP - 07.10.21 - TOP 7 - einstimmig)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang</p>
002/18. GemVert	<p>Prüfantrag Baumspenden im Gemeindewald  Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2021</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob entsprechend den Spendenmöglichkeiten bei Hessen-Forst auch für den Gemeindewald die Möglichkeit für private Dritte eröffnet werden kann, für Aufforstungsprojekte zu spenden oder zu unterstützen." (aus Sitzung 2./18.WP - 27.05.21 - TOP 15 - einstimmig)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / Revierförster hat im Ausschuss hierzu berichtet / kein Beschluss gefasst / weiteres Vorgehen offen</p>
001/18. GemVert	<p>Prüfantrag barrierefreie Bushaltestellen in der Gemeinde Ehringshausen  Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2021</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, welche Bushaltestellen in der Gemeinde Ehringshausen sich für einen barrierefreien Umbau bzw. Ausbau eignen. Ein entsprechender Bericht soll bis zum Herbst dieses Jahres im Fachausschuss erfolgen. Der Gemeindevorstand wird weiter beauftragt zu prüfen, welche Bushaltestellen, nach einer vorzunehmenden Priorisierung in den nächsten Jahren umgebaut werden sollen und in welchem Umfang Zuschüsse für die anfallenden Kosten beantragt werden können." (aus Sitzung 2./18.WP - 27.05.21 - TOP 14 - einstimmig)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang</p>

Nr./WP	Anträge
Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung	
044/17.	<p>Energiewende bedeutet auch Verkehrswende; Klimaschutz entscheidet sich vor Ort  Antrag der FWG-Fraktion vom 12.01.2021</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag der FWG-Fraktion vom 12. Januar 2021 zur inhaltlichen Beratung und dem Beschluss zum weiteren Verfahren an den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 42./17.WP - 28.01.21 - TOP 8 - einstimmig)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / in Sitzung am Montag, 05.07.2021 und 04.10.2021 nicht behandelt worden</p>
GemVert	
040/17.	<p>Nutzung und Pflege der Feldwege und Wegränder; Erarbeitung einer Feldwegesatzung  Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2020</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt bis Mitte 2021 eine Feldwegesatzung für die Gemeinde Ehringshausen zu erarbeiten. Basierend auf existierenden Mustersatzungen stimmt er diese mit dem Naturschutzring Ehringshausen (NRE), den Ortslandwirten und den Ortsbeiräten ab, und legt sie der Gemeindevertretung bis spätestens Ende Mai 2021 zur Beratung und Beschlussfassung vor." (aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 6.1 - einstimmig)</p> <p>Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / die Entwurfserstellung im Fachamt läuft bereits / Gespräche aller Beteiligten 31.05.2021 / Auswertung läuft / Vorgang zur finalen Prüfung beim Bürgermeister / 2tes Treffen am 12.10.2021 / direkter Dialog in kleinem Ortsteil mit Akteuren vor Ort / Bildung einer Grundlage hierdurch und Aufarbeitung dessen bis Ende 2021</p>
GemVert	
025/17.	<p>Industrie- und Gewerbeansiedlung in Ehringshausen  Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2019</p> <p>>> "Antrag auf Schaffung der Voraussetzungen für die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe südlich der Autobahnanschlussstelle wird an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss verwiesen." (aus Sitzung 27./17.WP - 21.03.19 - TOP 8 - einstimmig)</p> <p>Status: Erneute Beteiligung der Gemeinde bei der Entwurfsfassung des Regionalplanes / Stand: 14.10.2021 noch nicht vorliegend</p>
GemVert	